

Fußball-Notizen

Alkmaar nicht pleite

Alkmaar. Der niederländische Meister AZ Alkmaar ist dem Konkurs vorerst entgangen. AZ gehöre nicht zur Konkursmasse der insolventen Bank DSB und sei für die laufende Saison finanziell abgesichert, teilte der Verein mit. Die DSB-Bank des AZ-Eigentümers und -Vorsitzenden Dirk Scheringa war am Montag einem Insolvenzverwalter unterstellt worden. Mindestens fünf Millionen Euro des 40-Millionen-Budgets des Vereins stammen aus der Kasse von Scheringa, dem auch das neue Stadion gehört. (sid/jW)

DFB nicht homophob

Hamburg. Das heutige WM-Qualifikationsspiel gegen Finnland in Hamburg hat der DFB unter das Motto »Gegen Homophobie im Fußball« gestellt. Vorher soll es einen Runden Tisch mit DFB-Präsident Theo Zwanziger, Vertretern schwul-lesbischer Fanclubs und zwei ehemaligen Spielern geben. (sid/jW)

FSV gegen Ramadan

Frankfurt/Main. Zweitligist FSV Frankfurt hat für ein Novum im deutschen Profifußball gesorgt und drei Profis abgemahnt, weil sie während des Ramadan gefastet und den Klub darüber nicht informiert haben. Dabei soll es sich um die Spieler Soumaila Coulibaly, Pa Saikou Kujabi und Oualid Mokhtari handeln. Dieses Vorgehen hält die Vereinigung der Vertragsfußballspieler (VDV) für rechtswidrig. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/133019.fußball-notizen.html>